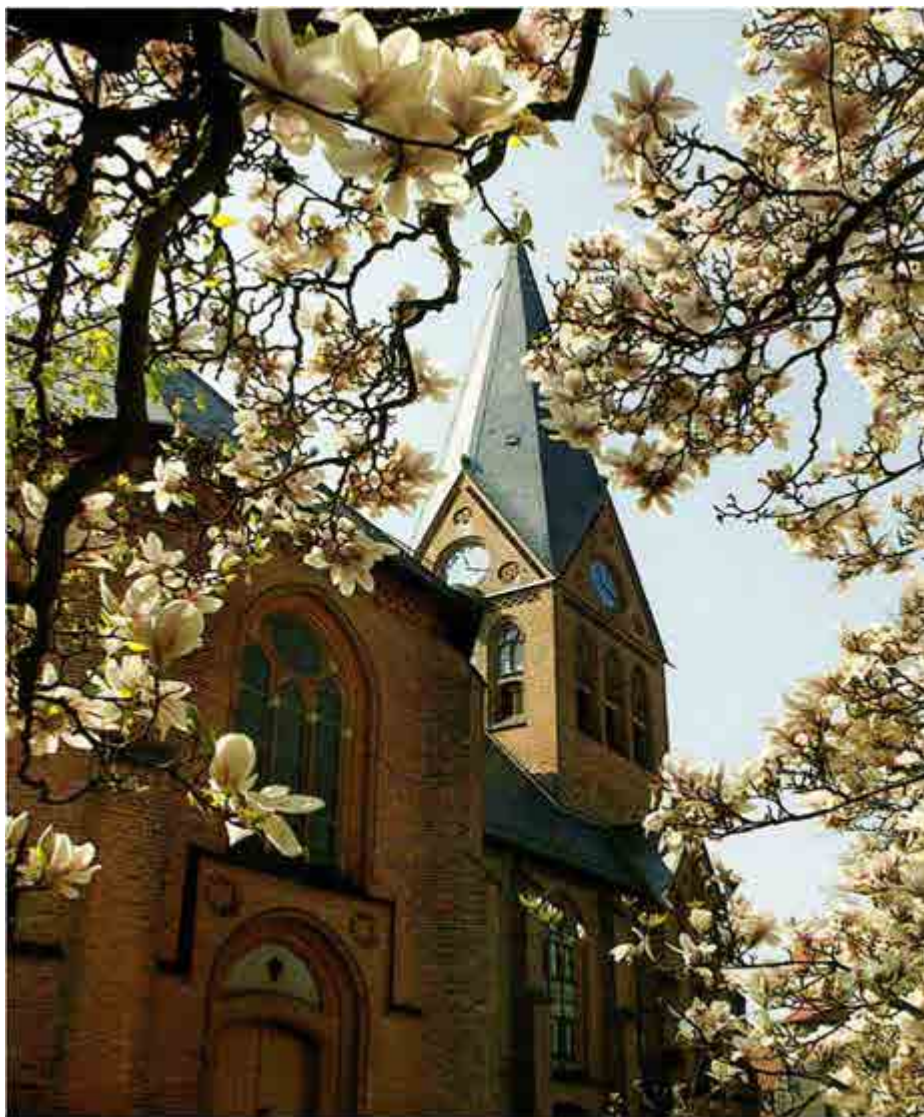


*G*emeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hagenow
und Kirchengemeinde
Kirch Jesar mit Neu Klueß und Moraas

Juni - August 2015



Trinitatis

Das Dreieinigkeitsfest oder Trinitatis - Der Sonntag nach Pfingsten

Im Unterschied zu den Festtagen in der ersten Hälfte des Kirchenjahres hat das Trinitatisfest keinen Bezug zu einem konkreten Ereignis. An diesem Tag soll vielmehr das Wirken Gottes zusammengefasst werden, das uns auf dreifache Weise begegnet.

Nach einem Gottesdienst versucht eine Mutter, ihrem Kind dieses dreifache Wirken Gottes auf möglichst einfache Weise zu erklären. Sie lenkt den Blick ihres Kindes auf den Altar. Gefragt, was sich auf dem Altar befindet, nennt das Kind neben der Bibel den Blumenschmuck, das Kreuz und die Kerzen.

Und die Mutter erklärt ihrem Kind: „Alles, was wir über Gott wissen, können wir in der Bibel nachlesen. Dort erfahren wir, dass Gott es war, der die Welt geschaffen hat, in der wir leben: das Weltall mit seinen unzähligen Sternen, die Sonne, den Mond, unsere Erde, uns Menschen, alle Tiere und Pflanzen. Daran soll uns der Blumenschmuck erinnern, immer wenn wir eine Kirche besuchen.

Das Kreuz deutet auf Jesus Christus hin. In Jesus kam Gott selbst in unsere Welt, wurde ein Mensch, wie wir es sind. Jesus wurde dann wie ein Schwerverbrecher am Kreuz hingerichtet, obwohl er überhaupt nichts falsch gemacht hatte. Durch seinen Tod löscht Gott aber alles aus, was in unserem Leben

verkehrt ist. Und deshalb dürfen wir wie Jesus Christus in Gottes neuer Welt weiterleben, auch wenn unser Leben in dieser Welt einmal zu Ende gehen muss.

Die Kerzen schließlich wollen uns sagen, dass Gott bei uns ist, jetzt, wenn wir hier in der Kirche vor dem Altar stehen, aber auch, wenn wir wieder nach Hause gehen. Gott begleitet uns wie ein Licht auf unserem Weg. Gott möchte unseren Schritten Orientierung geben, auch durch Worte aus der Bibel, besonders dann, wenn es uns nicht so gut geht, wenn wir das Gefühl haben, alles um uns herum ist dunkel. Vor allem dann möchte Gott uns ganz nahe sein und wie ein Licht unsere Dunkelheit wieder hell machen. Dieses Versprechen steckt übrigens auch hinter Jahwe, dem hebräischen Wort für Gott: Gott ist der „Ich-bin-da!“

Gott, der Schöpfer und Vater, schenke euch seine Liebe.

Gott, der Sohn, schenke euch seine Nähe.

Gott, der Geist, schenke euch seine Kraft.

Der Segen des dreieinen Gottes begleite euch.

So segne und beschütze euch der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

(Hermann-Josef Frisch)



Trinitatis



Gottesdienste in Hagenow

Sonntag, 10.00 Uhr

Trinitatis

31.05.	Trinitatis		
07.06.	1.Son. n. Trinitatis	Familiengottesdienst	
14.06.	2.Son. n. Trinitatis	Konfirmation	Abendmahl
21.06.	3.Son. n. Trinitatis		
28.06.	4.Son. n. Trinitatis		
05.07.	5.Son. n. Trinitatis		Abendmahl
12.07.	6.Son. n. Trinitatis	Bekowgottesdienst	
19.07.	7.Son. n. Trinitatis		
26.07.	8.Son. n. Trinitatis		
02.08.	9.Son. n. Trinitatis		Abendmahl
09.08.	10.Son. n. Trinitatis		
16.08.	11.Son. n. Trinitatis		
23.08.	12.Son. n. Trinitatis		
30.08.	13.Son. n. Trinitatis		
06.09.	14.Son. n. Trinitatis	Schulanfangsgottesdienst	
13.09.	15.Son. n. Trinitatis		
20.09.	16.Son. n. Trinitatis	Goldene Konfirmation	Abendmahl

Die Gottesdienste im Alten - und Pflegeheim „Oberin von Lindeiner Haus“ finden jeweils freitags um 09.30 Uhr statt.



KIRCHENMUSIK

Musikalische Gruppen

Jungbläser

Gruppe I (Anfänger)
montags, 16.30 – 17.00 Uhr

Gruppe II (Fortgeschrittene)
montags, 17.00 – 18.00 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 18.00 – 19.30 Uhr

Kinderchöre

- Vorkurrende (4-6 Jahre)
mittwochs, 14.30 – 15.00 Uhr
im katholischen Kindergarten
- Kurrende I (6-9 Jahre)
mittwochs, 15.30 – 16.15 Uhr
- Kurrende II (10-14 Jahre)
mittwochs, 16.30 – 17.30 Uhr

Ökumenischer Chor

montags, 19.30 – 21.30 Uhr

Konzerte

Samstag, 06.06.2015 19.30 Uhr

Chorkonzert mit dem Kammerchor
der HMT Rostock

„Vocalisti Rostochienses“

Leitung: Prof. Dagmar Gatz

Werke von Bruckner, Rheinberger
u. a.

Eintritt: 5,00 €



Samstag, 04.07.2015 18.00 Uhr

80 Jahre Katholische Gemeinde
Festmesse in der Katholischen Kirche

Dienstag, 21.07.2015 19.30 Uhr

Choralchor der St. Johanniskirche
Rostock

80 Jugendliche singen Musik von
Buxtehude, Mendelssohn, Bach,
Weyrauch u.a.

Leitung: KMD Prof. Dr. h.c. Markus
Joh. Langer

Eintritt: frei, Kollekte wird erbeten

Montag, 24.08.2015 19.30 Uhr

Orgelkonzert

mit Werken von Bach, Hasse,
Reger u.a.

Kreuzorganist Holger Gehring /
Dresden

Eintritt: 5,00 €



Samstag, 05.09.2015

Chorfest der Lebenshilfe Hagenow
*Bitte beachten Sie die gesonderten
Aushänge!*

Sonntag, 06.09.2015 10.00 Uhr

Schulanfangsgottesdienst
Ökumenischer Familiengottes-
dienst zum Beginn des neuen
Schuljahres zusammen mit der
Katholischen Kirchengemeinde und
den Kurrenden der Stadtkir-
chenkantorei

Leitung: Stefan Reißig

Diensteinführung unseres Kantors Stefan Reißig



Am Sonntag, den 26. April wurde Herr Stefan Reißig in seinen Dienst als Kantor der Kirchengemeinde Hagenow mit einem festlichen Gottesdienst eingeführt.

Der Ökumenische Chor, der Posaunenchor, der Kinderchor, die Instrumentalisten gestalteten den Gottesdienst, unterstützt von Musikern und Sängern aus Satow.



Die Einführung ins Amt wurde von Pastor Rainer Kirstein aus Satow übernommen.

Bei Kaffee und Kuchen gab es Raum für persönliche Gespräche und Glückwünsche an Herrn Stefan Reißig.
Herzlich willkommen!

FREUD und LEID



*Durch die Taufe wurden in unsere
Gemeinden aufgenommen*

Charlie Bornhöft
Lana Bornhöft
Hendrik Röschel
Marcel Rechel
Theresa Gillaschke
Gabriele Kirchner

Luc Bornhöft
Lucy Bornhöft
Zoe Mariella Kloß
Andy Petz
Jayden Noel Kloock
Sandra Kirchner

Heimgerufen wurden im Alter von

77	Jahren	Horst Brese	aus Hagenow
92	Jahren	Lilli Hahn	aus Wittenburg
105	Jahren	Gertrud Koch	aus Hagenow
71	Jahren	Harald Timm	aus Kirch Jesar
89	Jahren	Alma Wolf	aus Viez
49	Jahren	Kai Schunk	aus Moraas

Jeden Sonntag 18 Uhr Abendandacht

Für Menschen, die sich eine Auszeit zum Atemholen und Dasein mit Stille, kurzen Texten und Liedern gönnen möchten, bieten wir sonntags um 18 Uhr eine Abendandacht in der Kirche an.

Wir bringen unsere Anliegen für uns und die Welt vor Gott.

Sie sind eingeladen, für ca. 30 Minuten abzulegen, was Ihnen auf dem Herzen liegt.

*Ausgang und Eingang,
Anfang und Ende,
liegen bei dir Herr,
füll du uns die Hände.*



Rüstzeit in Boltenhagen

Die diesjährige Rüstzeit des Gesprächskreises Glaubenssache fand vom 24. bis 26.04.2015 in Boltenhagen statt.

Untergebracht waren wir im evangelischen Familiendorf, nur ca. 100 m vom Ostseestrand entfernt.



Katja Huenges von unserer Kirchengemeinde hatte alles perfekt organisiert und für den 25. April als Gastreferenten Pastor Grell eingeladen.

Pastor Grell stammt aus der Kolonie Holstein im US-Bundesstaat Iowa, hat ab 1980 Theologie in Tübingen studiert und blieb in Deutschland. Bis 2013 war er Gemeindepastor, davon 13 Jahre auf der Insel Poel. Jetzt ist er Botschafter der Reformation für die Nordkirche in Mecklenburg-Vorpommern.

Initiator der Reformation war bekanntlich Martin Luther, der zunächst Jura studierte, dann Mönch

wurde und sich für ein Theologiestudium entschied.

Durch ein intensives Studium der Bibel gelangte Luther zu einem Kirchenbegriff, der das Papsttum grundsätzlich in Frage stellte. In seinen 95 Wittenberger Thesen vom 31.10.1517 bekämpfte er den Ablasshandel und andere Missstände in der Kirche. Insofern jährt sich der Reformationstag am 31.10.2017 zum 500. Mal.



Mit einem großen Detailwissen reflektierte Pastor Grell die damaligen Ereignisse und die Bedeutung bis in die heutige Zeit.

Im Mittelalter wurde durch den Ablasshandel ein Geschäft mit der Seele gemacht. Mit dem Kauf von Ablassbriefen wurde den Menschen vorgegaukelt, den Aufenthalt der Seele im Fegefeuer zu verkürzen. In Wirklichkeit wurde das Geld u.a. für den Bau des Petersdoms in Rom verwendet.

Rüstzeit in Boltenhagen

Nach den Worten von Pastor Grell bedurfte es nur noch eines Streichholzes, um die Lunte der Unzufriedenheit zu entzünden. Dies erfolgte mit den 95 Thesen. Im Kern ging es darum, dass man kein Geld zahlen muss, um in den Himmel zu kommen. Luther forderte eine Rückbesinnung auf Jesus Christus.

Die weiteren Ausführungen von Pastor Grell waren ebenfalls sehr spannend, wie beispielsweise die Meinung Luthers zur Bergpredigt, die nicht nur die „Superfrommen“, sondern jeden Christen angeht. Luthers historischer Verdienst ist die Bibelübersetzung, durch die sich eine einheitliche deutsche Schriftsprache entwickeln konnte.

Pastor Grell verdeutlichte auch, dass sich Luther in die Hände der Obrigkeit begeben musste, sonst hätte die Reformation nicht erfolgreich sein können.

Thomas Müntzer hingegen war ein Fanatiker, der die Reformation mit einer blutigen Revolution gegen die weltliche und geistliche Obrigkeit verbinden wollte. Das Scheitern war vorprogrammiert.

In der DDR- Ideologie wurde in Müntzer ein Vorreiter des Kommunismus gesehen.

Der Tag wurde durch einen Gottesdienst in der Kapelle des evangelischen Familiendorfes abgerundet. In diesem feierlichen Rahmen taufte Pastor Grell zwei Mitglieder unseres Glaubenskreises und zwar Gabriele und Sandra Kirchner.

Unsere Rüstzeit endete am nächsten Vormittag mit einer Andacht, die Katja Huenges am Ostseestrand hielt und uns einen Reisesegen nach Hagenow mitgab.



Gemeindeleben

Gesprächskreis „Glaubenssache“

Unter dem Motto „Reden, Zuhören, Verstehen“ sind Sie herzlich eingeladen, zu unserer gemütlichen Runde bei Tee dazu zustoßen. Wir tauschen uns aus darüber, was Glauben im Alltag bedeuten kann und holen uns Anregungen dafür. Dabei orientieren wir uns mit den Themen am Kirchenjahr, an der Bibel und an unseren Wünschen und Interessen.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter, die unsere Runde bereichern. Jeden Abend schließen wir mit einer kurzen Andacht in der Kirche ab.

Ansprechpartnerin ist Katja Huenges

Wir treffen uns alle 14 Tage
mittwochs um 19.30 Uhr
im Parkettraum in der Kirche.

Die nächsten Termine sind:
13.5., 27.5., 10.6.
(mit Pastor Reis), 24.6. und 8.7.

Hilfe für Flüchtlingsfamilien in Hagenow

Herzlichen Dank an alle, die großzügig Kleidung, Spielsachen und auch Kleinmöbel für die Flüchtlinge gespendet haben! Die Dinge sind fast alle schon in den Familien angekommen.

Wir haben zur Zeit 11 Flüchtlingsfamilien in Hagenow, die meisten mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Sie kommen aus der Ukraine, Tschetschenien, Afghanistan, Serbien und Dagestan und werden von den drei Kolleginnen aus der AWO Migrationsberatungsstelle begleitet.

Aus unserer Gemeinde haben sich bisher **acht Helfer** gemeldet, von der Schülerin bis zum Rentner, die bereit sind, einzelne Kinder oder Familien beim Ankommen bei uns zu unterstützen. Vor allem bei Amtsbesuchen und Arztbesuchen, Einschulungsuntersuchungen und bei den Hausaufgaben wird Hilfe benötigt. Viele Familien verstehen auch russisch, aber kaum Deutsch und die Kinder sitzen in den ersten Monaten in Schule und Kindergarten, ohne etwas zu verstehen. Dazu kommen der Schmerz über das verlorene Zuhause, fehlende Freunde und Familienangehörige und die Folgen einer oft dramatischen Reise bis nach Deutschland und oft gesundheitliche Probleme. Ein freundliches Wort und ein freundlicher Blick helfen sehr, um sich in der neuen Umgebung nicht mehr ganz so fremd zu fühlen.

Wir haben geplant, eine regelmäßige Schulaufgabenhilfe einzurichten, wo die Kinder auch spielerisch Deutsch lernen und Hagenow kennenlernen. Außerdem soll ein Deutschkurs für die Mütter mit Kinderbetreuung angeboten werden.

Sachspenden werden im Moment nicht mehr benötigt, außer :

Wer kann eine Babykarre für ein einjähriges Kind abgeben?

Wer noch Interesse hat, diese Menschen zu unterstützen, melde sich gern bei Katja Huenges.

Gemeindeleben

sonntags		10.00	Gottesdienst	Kirche
		18.00	Abendandacht	Kirche
montags		14.15	Kinderkirche (1.+ 2. Klasse)	Baracke
		15.00	Kinderkirche (3.+ 4. Klasse)	Baracke
		16.30	Jungbläser / Anfänger	Pfarrhaus
		17.00	Jungbläser / Fortgeschrittene	Pfarrhaus
		19.30	Ökumenischer Chor	Winterkirche
dienstags		09.30	Krabbelgruppe	Baracke
		15.15	Kindersport	Kietz
		18.00	Posaunenchor	Pfarrhaus
mittwochs		14.30	Kinderchor	(kath. Kindergarten)
		15.30	Kinder - und Jugendtreff	Toddin
		15.30	Kinderchor (1.-3. Klasse)	Pfarrhaus
		16.30	Kinderchor (ab 4. Klasse)	Pfarrhaus
		16.30	Gitarrengruppe	Baracke
Mittwoch	03.06.	14.30	Seniorenkreis	Parkettraum
Samstag	06.06.	19.30	Chorkonzert	Kirche
Dienstag	09.06.	19.30	KGR-Sitzung	Parkettraum
Mittwoch	10.06.	19.30	Gesprächskreis	Parkettraum
Freitag	12.06.	15.00	Kirchenputz	Kirche
Dienstag	16.06.	19.30	Frauenkreis	Parkettraum
Mittwoch	17.06.	14.30	Seniorenkreis	Parkettraum
Sonntag	21.06.	14.30	Begegnungsnachmittag	Parkettraum
Mittwoch	24.06.	19.30	Gesprächskreis	Parkettraum
Samstag	27.06.		Offene Kirche zum Altstadtfest	13.00-18.00
			Kuchenbasar im Kirchturm	
Sonntag	28.06.		Offene Kirche zum Altstadtfest	11.00-18.00
			An beiden Tagen wird es Orgelmusik geben !	

Gemeindeleben

Mittwoch	01.07.	14.30	Seniorenkreis	Parketraum
Dienstag	07.07.	19.30	KGR-Sitzung	Parketraum
Mittwoch	08.07.	19.30	Gesprächskreis	Parketraum
Freitag	10.07.	15.00	Kirchenputz	Kirche
Mittwoch	15.07.	14.30	Seniorenkreis	Parketraum
Sonntag	19.07.	14.30	Begegnungsnachmittag	Parketraum
Dienstag	21.07.	19.30	Chorkonzert	Kirche
Mittwoch	05.08.	14.30	Seniorenkreis	Parketraum
Freitag	14.08.	15.00	Kirchenputz	Kirche
Mittwoch	19.08.	14.30	Seniorenkreis	Parketraum
Montag	24.08.	19.30	Orgelkonzert	Kirche
Mittwoch	02.09.	14.30	Seniorenkreis	Parketraum
Samstag	05.09.		Chorfest der Lebenshilfe HGN	Kirchplatz
Freitag	11.09.	15.00	Kirchenputz	Kirche



**Hinweisen möchten wir schon
auf den Apfeltag am 03.10.2015
auf dem Kirchplatz.
Seien Sie herzlich eingeladen.**



Gemeindeleben

Ein herzliches Dankeschön von Ihrer Deutschen Kleiderstiftung Spangenberg!

Die Kleider- und Schuhsammlung im Januar 2015 erbrachte in Ihrer Gemeinde insgesamt **20 kg**.

Wir informieren Sie gern über die so ermöglichten Projekte im Internet unter www.kleiderstiftung.de und [Facebook.com/kleiderstiftung](https://www.facebook.com/kleiderstiftung).

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an unter Telefon 05351/52354-0 oder senden Sie eine E-Mail an info@kleiderstiftung.de. Bleiben Sie uns treu!

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich jeden 1. und 3. Dienstag des Monats von 19.00-21.00 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche.

Ansprechpartner ist

Jürgen Besener, Kirch Jesar (728438)

Seniorenachmittage mittwochs um 14.30 Uhr im Parkettraum der Kirche

20.05. / 03.06. / 17.06. / 01.07. / 15.07. / 05.08. / 19.08. / 02.09.2015

Zeit für Gespräche, für Lieder und Gottes Wort.

Seien Sie herzlich willkommen



Kirchenputz

Jeden zweiten

Freitag im Monat, ab 15.00 Uhr,

treffen wir uns zum Kirchenputz.

Wir würden uns über viele Helfer freuen.



Begegnungsnachmittage mit Spätaussiedlern

Wir treffen uns monatlich sonntags um 14.30 Uhr im Parkettraum zum Klönen, Kaffeetrinken und Austauschen über ein vorbereitetes Thema. Alle sind herzlich eingeladen, egal ob zugezogen oder einheimische Hagenower. Jeder kann seine Erfahrungen einbringen oder einfach zuhören, was Menschen erlebt haben, die von weither ihren Weg zu uns nach Hagenow gefunden haben.

Die nächsten Termine sind:

21.6. und 19.7.

Anregungen und Fragen gerne an Katja Huenges

Die Turmkapelle, auch als Turmhalle bezeichnet, befindet sich im Westteil der Stadtkirche. Der Zugang ist von der Kirchenstraße aus und war früher der Haupteingang der Kirche. In der Turmkapelle befinden sich, versteckt unter Teppichen, zwei alte sogenannte Leichensteine. Die Teppiche dienen derzeit als Schutz. Ein dritter Leichenstein liegt, nach Recherchen, noch am alten Eingang von der Turmhalle zur Kirche. Er ist derzeit nicht lokalisierbar und soll strak abgetreten sein. Es handelt sich hier wohl um einen Leichenstein eines Kindes, welches der Penzsches Adelsfamilie zuzuordnen ist. Naheliegen ist es aber die Leichensteine für die Zukunft sichtbar zu machen und die Steine vor einen weiteren Verfall zu schützen. Es zeigen sich schon Zersetzungen der Oberfläche.

Vom Eingang aus links deckt der Leichenstein eine Gruft des Glashüttenmeisters Gundlach. Die Größe ist ca. 1,80 m x 1,00 m. Dieser Jobst Gundlach wurde 70 Jahre und lebte wohl in Toddin. Die schwer zu lesende Inschrift des Leichensteins lautet wie folgt

“ Allhier ruhet in Gott Jobst Gundlach, weiland Glashüttenmeister zu Toddin, geb. Ao. 1616, d. 13. November. Im Herren entschlafen Ao. 1686, d. 19. September, seines Alters im 70. Jahr.“

Wer war der Glashüttenmeister Jobst Gundlach? Dieser Jobst Gundlach ist vermutlich der direkte Nachkomme des Jobst Gundlach (ca. 1587; † 1630). Mit dem Glas-

hüttenmeistern Daniel und Jobst Gundlach aus dem hessischen Großalmerode beginnt in Mecklenburg um 1600, die Geschichte der Glashüttenfamilie der Gundlachs. Ihre Nachfahren zeichneten in Mecklenburg eine beispiellose wirtschaftliche Erfolgsgeschichte. Die Gebrüder Daniel und Jobst Gundlach errichteten 1622 eine Glashütte in Gammelin, die Grundstücke namens „Ort Holzes“ wurden von einem Curd Pentz gekauft. Bereits 1624 gab es in Toddin schon eine „Glashütte auf dem Hüttenkamp“. Diese Glashütte gelangte in den Besitz der Gundlachs. Die Glasfabrikation ist zu der damaligen Zeit die einzige auf dem platten Lande betriebene Industrie, die den Betreibern zu großem Reichtum führte. Jost Gundlach stiftete im Jahre 1684 einen Messing-Kronleuchter, der noch heute in der Kirche aufgehängt ist. Seine Witwe stiftete 60 Taler, von dessen Zinsen Kerzen gekauft und der Erhalt des Kronleuchters abgesichert wurde.



Foto/Text: Klaus Jensen

Krabbelgruppe „Zwergenstübchen“

Alle Eltern, die gern mit ihren Kleinsten in gleicher Gesellschaft sein möchten, sich austauschen, spielen und singen, über Gott und die Welt reden möchten, sind herzlich willkommen dienstags in der Baracke auf dem Kirchplatz. Wir treffen uns von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr und beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück.

Kinderkirche in Hagenow

Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche (ehemals Christenlehre). Wir wollen dort Geschichten aus der Bibel hören und spielen bzw. singen und basteln.
in der Baracke
für 1.-2. Klasse montags
14.15-15.00
für 3.-4. Klasse montags
15.00-16.00

Offener Kinder-und Jugendtreff in Toddin

mittwochs 15.30-17.00 Uhr
für alle Schulkinder

Zirkussommer in Flessenow am Schweriner See

Vom 21.07.- 24.07.2015

wollen wir wieder artistische und akrobatische Kunststücke erlernen und mit einem Zirkusprogramm am Ende alle Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde teilhaben lassen an diesem schönen Spektakel.

Die Kosten betragen 80,00 €. Anmeldungen bitte an Simone Muschick
Tel.: 01573/7729705
bis zum 30.05.2015



Offenes Kinderturnen in der Sporthalle am Kietz

Kinder und Jugendliche sind eingeladen zum Toben, Kicken, Klettern...dienstags von 15.15 Uhr bis 16.45 Uhr. Betreut wird das offene Angebot von Katja Huenges und Ramona Kotsch vom ASB Freizeit-haus Hagenow

Die Vorkonfirmanden (7.Klasse)

treffen sich dienstags von 16.30 - 17.30 Uhr in der Baracke.

Simone Muschick und Pastor Reis gestalten den Unterricht.

Am 14.06.2015 werden in Hagenow konfirmiert:

Florian Gerlach	Zapel
Florian Wulf	Hagenow-Heide
Julian Baethke	Moraas
Henrike Kant	Schwaberow



Familienfreizeit in Mölln

Auch in diesem Jahr fand wieder die Familienfreizeit der Kirchgemeinden Hagenow und Kirch Jesar / Moraas statt. Unter dem diesjährigen Motto „Sonne, Wasser, Luft und Mee(h)r“, ging es vom 10.-12.April 2015 auf zum Tannenhof nach Mölln. Dort

angekommen wurden alle Familien herzlich von den beiden Organisatoren Simone Muschick und Katja Huenges, in Empfang genommen. In diesem Jahr konnten wir sogar eine russische Aussiedlerfamilie zur Familienfreizeit begrüßen.

Mit großer Begeisterung spazierten Groß und Klein bei herrlichem Frühlingswetter über die Waldwege. Dabei wurden Naturmaterialien gesammelt, die dann zu einem großen Mandala zusammen gefügt wurden. Am Nachmittag konnten alle einen kleinen Einblick in die Künste des Karate Sports erleben. Christel und Stefan Riedel, beide Träger des schwarzen Gürtels und Teilnehmer der Familienfreizeit, brachten allen ein paar Übungen zum Thema Selbstverteidigung bei. Am Abend gab es dann den, von den Kindern heiß herbei gesehten, Höhepunkt des Wochenendes. Im großen Tipi wurde das Lagerfeuer, mit dem am Nachmittag gesammelten Feuerholz, entzündet. Mit Knüppelkuchen, Gesang und gemeinsamen Gesprächen verbrachten alle den Abend an

der Wärme des Feuers. Es war ein wunderschönes Wochenende mit einer großen Portion Erholung für alle. Auch war man sich einig im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Text und Fotos: Anika Blättrich



Gemeindeversammlung 2015



Unsere diesjährige Gemeindeversammlung am 25. April wurde mit einem Orgelkonzert eingeleitet. Mit Werken von Buxtehude, Bach und französischen Meistern bestätigte unser Kantor Stefan Reißig erneut seine Meisterschaft auf der Orgel zur Freude der Zuhörer. Im Anschluss daran versammelten sich über 50 Gemeindeglieder in der Winterkirche, um von der Arbeit, den Plänen der Kirchengemeinde zu hören und eventuelle offene Fragen zu klären. Neben Christian Jessel als Vorsitzenden des Kirchengemeinderates und Moderator des Nachmittages berichteten Kirchenälteste und hauptamtliche Mitarbeiter in 15 Wortbeiträgen über ihre Arbeit. Dabei ging es um Statistik (z. B. wurden 2014 über 100 Geburtstagsjubilare besucht), Berichte über die Gemeindegruppen (z. B. Musikgruppen, Umweltgruppe oder Frauenkreis), den Stand der Pastorenstellen-ausschreibung sowie um Be-

richte über die Baumaßnahmen.

Abschließend kam es zu einem Austausch über Prioritäten in der Gemeindegemeinschaft, die Optimierung bei der Kirchenreinigung, Hilfen bei der Verteilung der Gemeindebriefe und anderes.

Den Abschluss des Nachmittages bildete ein kleines Gemeindefest, bei dem es neben Gegrilltem und selbstgemachten Salaten auch gute Gespräche und heitere Stimmung gab.

Text: U. Krüger
Foto: F. Schulz





Kirchengemeinde Kirch Jesar & Moraas

Sommerfest mit der Gemeinde, 20. Juni 2015

17:00 Uhr Konzert in der Kirche
mit Chor und Musikgruppen aus
Hagenow und Kirch Jesar

18:15 Uhr Zirkusvorführung
der Kinder aus der Gemeinde unter
der Leitung von Frau Muschick

19:00 Uhr Grillen, Erzählen, Singen

Familiengottesdienst, 5. Juli 2015

14:00 Uhr Kirche in Kirch Jesar



Weltgebetstag am Sonntag, dem 15. März, in Kirch Jesar

In diesem Jahr waren wir auf den Ba-
hamas, das Thema lautete
„Begrift ihr meine Liebe?“

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so
könnte ein Motto der Bahamas lauten.
Der Inselstaat zwischen den USA,
Kuba und Haiti besteht aus 700 In-
seln, von denen nur 30 bewohnt sind.

Seine rund 372.000 Bewohnerinnen
und Bewohner sind zu 85% Nachfah-
ren der ehemals aus Afrika versklav-
ten Menschen, 12% haben europäi-
sche und 3% lateinamerikanische o-
der asiatische Wurzeln.

Ein lebendiger christlicher Alltag prägt
die Bahamas. Über 90 Prozent gehö-
ren einer Kirche an (anglikanisch,
baptistisch, röm.-katholisch etc.). Die-
ser konfessionelle Reichtum floss
auch in den Gottesdienst zum Weltge-
betstag 2015 ein, der von Frauen der
Bahamas kommt.

Herr Rückheim aus Dodow machte
uns durch einen kurzen Vortrag, der
mit Bildern und Landkarte unterlegt
war, mit der Inselgruppe der Bahamas
bekannt.

Er zeigte uns die ökonomische, ethi-
sche und kulturelle Situation auf, so
dass wir anschließend, die in der Li-
turgie geschilderten Probleme der
Frauen, besser verstehen konnten.

In den Lieder, die wir hörten und mit-
sangen konnten wir den Lebensmut
und die Fröhlichkeit dieser Menschen
klingen hören.



Kirchengemeinde Kirch Jesar & Moraas



Im Anschluss haben wir gemeinsam Mittag gegessen und dabei Gerichte von den Bahamas kennen gelernt, die von den Frauen aus der Kirchengemeinde selbst zubereitet wurden.

Es blieb Zeit zum Erzählen, zum Kochrezepte austauschen und für die Kinder zum Basteln.



Kirchengemeinde Kirch Jesar & Moraas



Goldene Konfirmation, am Sonntag, 3. Mai, in der Kirche zu Kirch Jesar

Eingeladen waren die ehemaligen Konfirmanden der Jahrgänge 1962 bis 1967, die damals noch von Pastor Riege konfirmiert wurden.

Frau Vera Timm hat mit akribischer Arbeit die Adressen zusammen getragen, Einladungen verschickt und die Terminabsprachen getroffen. Dafür sei ihr ein herzliches Dankeschön gesagt.

Zum Festgottesdienst, der von Pastor Winkelmann gehalten, vom Kantor Stefan Reißig musikalisch begleitet wurde, haben sich ca. 40 Goldene Konfirmanden mit Ihren Angehörigen getroffen. Die Predigt, die uns an die tägliche Freude, die man nur sehen und zulassen muss, erinnerte und die fröhlichen Lieder haben diesen Gottesdienst zu einem besonderen Ereignis gemacht.

Viele der Gäste bestätigten unseren Eindruck, dass dieser Tag ein ganz besonderer war, die Vorbereitung und der Ablauf gut organisiert waren, das Essen lecker war und alle mit Freude im Herzen nach Hause gefahren sind.

Vielen Dank allen Helfern.



ANSCHRIFTEN & BANKVERBINDUNGEN

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Sylvia Hermann
Sprechzeiten:

Kirchenplatz 4

Tel. 72 31 28 / Fax 72 31 20
Montag, Dienstag, Donnerstag
08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
hagenow@elkm.de
www.kirchgemeinde-hagenow.de

E-Mail:
Internet:

Friedhof

Frau Marquardt

Tel. 0174 6019191

Kirchenmusik

Stefan Reißig
E-Mail:

Tel. 0172 9312945
Kantorei-Hagenow@gmx.de

Gemeindepädagogin

Simone Muschick

Tel. 01573 7729705

Sozialpädagogin

Katja Huenges

Tel. 72 31 28
Tel. 01520 / 5348671

Pfarre I und II

Vakant

Kurator Pastor Matthias Galleck
E-Mail:

Tel. 038751 20224
picher@elkm.de

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

EKK IBAN: DE92520604100005340527 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar / Moraas

EKK IBAN: DE92520604100005340535 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam des Kirchengemeinderates der Stadtkirche Hagenow

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

01. August 2015